

**Geschäftsführung
Planungs- und
Baubegleitkommission
Döppersberg**

| | |
|-------------------|-----------------------------|
| Es informiert Sie | Martina Schmidt |
| Telefon (0202) | 563 4654 |
| Fax (0202) | |
| E-Mail | MSchmidt@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 19.03.2013 |

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg
(SI/2754/13) am 12.03.2013**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Michael Müller , Herr Michael Schulte , Herr Andreas Weigel ,

von der SPD-Fraktion

Herr Klaus Jürgen Reese , Herr Volker Dittgen ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus-Dieter Lüdemann ,

von der FDP-Fraktion

Herr Alexander Schmidt ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Elisabeth August ,

von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Meyer , Frau Dr. Christina Betz , Frau Hannelore Reichl ,
Herr Gunther Stoldt , Herr Eiting

als Gast

Herr Jochen Kuntz (WSW) , Frau Gabriele Müller (Projektsteuerung), Herr Thomas Kring (SPD)

Nicht anwesend sind:

Bezirksbürgermeister

Frau Claudia Hardt

Schriffthührerin:

Martina Schmidt

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:35 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Neugestaltung Döppersberg- Sachstand- -mündl. Bericht-

Frau Dr. Betz berichtet über den Sachstand der Baustelle Döppersberg an Hand einer PowerPoint-Präsentation. Zunächst zeigt sie in einem Übersichtplan wie die zukünftige Straße Döppersberg aussehen wird. Zurzeit wird dort schon gearbeitet und nächste Woche wird mit den weiteren Arbeiten an der Stützwand am IC-Hotel begonnen.

Sie weist darauf hin, dass die Straße Döppersberg für Fußgänger demnächst gesperrt wird und es somit zu der in der letzten Planungs- und Baubegleitkommission erörterten Wegeführung kommt.

Ab Ende April wird mit dem Abgraben und somit der Tieferlegung der Straße Döppersberg begonnen. Es werden Bilder von der schnell voranschreitenden Baustelle gezeigt.

Im Anschluss erläutert sie den Abriss am Vorbau. Sie zeigt die Fußgängerführung, wenn der Haupteingang des Vorbaus in der nächsten Woche geschlossen wird. Zurzeit werden dort die Schadstoffe entfernt. Der eigentliche Abriss ist erst Ende Mai nach der Entkernung des Gebäudes geplant. In der Powerpoint-Präsentation werden die Arbeiten an der Staubschutzwand und die Entstehung des neuen Zugangs zu Gleis 1 gezeigt.

Weiterhin berichtet Frau Dr. Betz von den umgestellten Fahrkartenautomaten und Schließfächern.

Herr Beigeordneter Meyer weist im Anschluss darauf hin, dass es sich bei der Beschilderung für die Fußgängerführung um ein Provisorium handelt, das in der nächsten Woche noch ergänzt wird.

Herr Stv. Lüdemann möchte gerne wissen, wann es mit der Baustelle Parkdeck/Mall weitergeht.

Frau Dr. Betz erläutert unter Ergänzung von Herrn Stoldt, dass die Ausschreibung bereits veröffentlicht ist und nach Ablauf der Fristen und Durchführung der Submission voraussichtlich ab der zweiten Hälfte des Jahres mit den Baumaßnahmen fortgeführt werden können.

Frau Dr. Betz und Herr Beigeordneter Meyer beantworten die Frage von Frau Stv. August, dass die Deutsche Bahn AG die Kosten für neuen Schließfächer und deren Aufstellung trägt.

Herr Stv. Schmidt weist darauf hin, dass der Bau Parkdeck/Mall ursprünglich für den letzten Herbst geplant war und möchte wissen, ob denn der Zeitplan eingehalten wird.

Herr Beigeordneter Meyer sowie Herr Stoldt weisen darauf hin, dass eine veränderte Reihenfolge im Bauablauf vorgenommen wurde. Andere Gewerke wie z.B. die Abgrabung der Straße Döppersberg und der Abriss des Vorbaus sind vorgezogen worden.

**2 Kostenstand, Ist-kosten, bisherige Ausschreibungsergebnisse
-mündl. Bericht-**

Frau Dr. Betz erläutert, dass vom derzeitigen Gesamtbaubudget rund 10 % der Baukosten vergeben bzw. abgerechnet wurden. Sie sind für den Bau des Busabstellplatzes, den Abbruch der Immermannrampe, die Verfüllung des Flutgrabens, den Abbruch des Querriegels, den Bau der Stützwand am Wuppertalinstitut, die Umsetzung des Trafos, die Tieferlegung der Straße Döppersberg und den Abbruch des Vorbaus am Hauptbahnhof verwendet worden. Dafür wurden 7,94 Mio. Euro veranschlagt; vergeben bzw. abgerechnet wurden 8,16 Mio. Euro. Dabei handelt es sich um die derzeitigen Stand der Kosten zum 12.03.2013.

Herr Stv. Müller möchte wissen, ob es eine Erklärung zu den in der Presse vermuteten Gesamtkosten gibt.

Herr Beigeordnete Meyer ist stellt fest, dass diese Gesamtkosten der Verwaltung nicht bekannt und rein spekulativ sind.

Reese
Vorsitzende/r

Martina Schmidt
Schriftführer/in